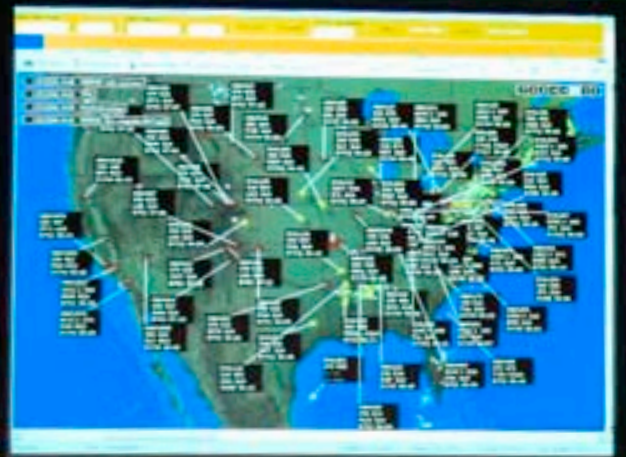
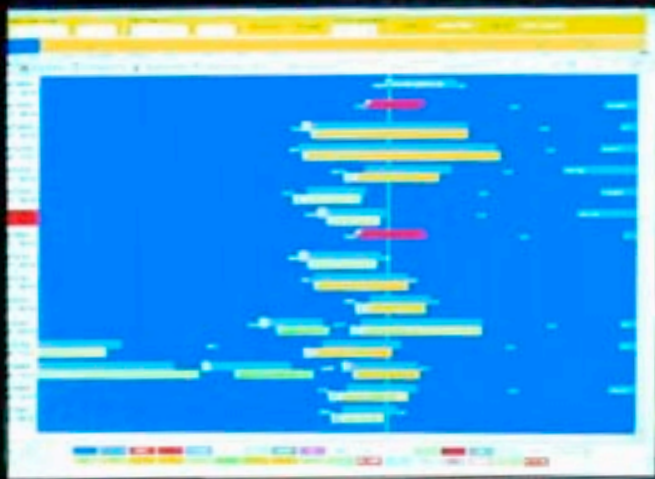


Stabile Basis für weiteres Wachstum





Qualität und Kundenservice sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass der Konzern auf einer soliden Basis steht und weiter wachsen kann. So arbeitet unser zentrales Luftdrehkreuz in Wilmington, Ohio, mit modernster Technologie, um jede Nacht rund eine Million Sendungen reibungslos zu verschicken. DHL hat in den USA einen wettbewerbsfähigen Qualitätsstandard erreicht, der den Leistungsanforderungen unserer Kunden entspricht.



Ein Stück vom Kuchen

Wir teilen unsere Erfolge gerne – vor allem mit unseren Aktionären. Das Vertrauen, das sie in uns setzen, betrachten wir als Vorschuss. Seit unserem Börsendebüt zahlen wir Jahr für Jahr eine höhere Dividende. Seit dem Jahr 2000 hat sich die Ausschüttungssumme verdreifacht. Wir setzen alles daran, den Wert des Unternehmens auch in Zukunft zu steigern.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

1. Januar bis 31. Dezember			
Mio €	Textziffer	2005 angepasst	2006
Umsatzerlöse und Erträge aus Bankgeschäften	10	44.594	60.545
Sonstige betriebliche Erträge	11	3.685	2.821
Gesamte betriebliche Erträge		48.279	63.366
Materialaufwand und Aufwendungen aus Bankgeschäften ¹⁾	12	-23.768	-34.349
Personalaufwand	13	-14.337	-18.616
Abschreibungen ¹⁾	14	-1.961	-1.771
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹⁾	15	-4.449	-4.758
Gesamte betriebliche Aufwendungen		-44.515	-59.494
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		3.764	3.872
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	16	71	4
Sonstige Finanzerträge		219	198
Sonstige Finanzaufwendungen ¹⁾		-1.001	-1.232
Sonstiges Finanzergebnis	17	-782	-1.034
Finanzergebnis		-711	-1.030
Ergebnis vor Ertragsteuern		3.053	2.842
Ertragsteuern	18	-605	-560
Konzernjahresergebnis	19	2.448	2.282
davon entfielen auf			
Aktionäre der Deutsche Post AG		2.235	1.916
Minderheiten	20	213	366
		€	€
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	21	1,99	1,60
Verwässertes Ergebnis je Aktie	21	1,99	1,60

1) Anpassung der Vorjahreszahlen, vgl. Anhang, Textziffer 5

Bilanz

Zum 31. Dezember			
Mio €	Textziffer	2005 angepasst	2006
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte ¹⁾	23	13.026	14.652
Sachanlagen ¹⁾	24	9.908	9.388
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	25	107	122
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		78	63
Andere Finanzanlagen		776	931
Finanzanlagen	26	854	994
Sonstige langfristige Vermögenswerte	27	373	376
Aktive latente Steuern ¹⁾	28	955	542
Langfristige Vermögenswerte		25.223	26.074
Vorräte	29	282	268
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	30	28	56
Steuerforderungen	31	576	670
Forderungen und sonstige Vermögenswerte ¹⁾	32	8.199	8.917
Forderungen und Wertpapiere aus Finanzdienstleistungen	33	136.213	179.280
Finanzinstrumente	34	35	42
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	35	2.084	2.391
Kurzfristige Vermögenswerte		147.417	191.624
Summe Aktiva		172.640	217.698
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	36	1.193	1.202
Andere Rücklagen ¹⁾	37	2.021	1.528
Gewinnrücklage ¹⁾	38	7.410	8.490
Aktionären der Deutsche Post AG zuzuordnendes Eigenkapital	39	10.624	11.220
Minderheitsanteile ¹⁾	40	1.791	2.732
Eigenkapital		12.415	13.952
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ¹⁾	41	5.756	6.134
Passive latente Steuern ¹⁾	42	1.438	1.426
Andere Rückstellungen ¹⁾	43	2.517	4.780
Langfristige Rückstellungen		9.711	12.340
Finanzschulden ¹⁾	44	5.045	3.495
Andere Verbindlichkeiten	45	3.989	5.285
Langfristige Verbindlichkeiten		9.034	8.780
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		18.745	21.120
Steuerrückstellungen	46	625	460
Andere Rückstellungen	43	1.825	1.433
Kurzfristige Rückstellungen		2.450	1.893
Finanzschulden	44	855	1.945
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47	4.952	5.069
Verbindlichkeiten aus Finanzdienstleistungen ¹⁾	48	128.693	168.663
Steuerverbindlichkeiten	49	655	875
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	50	20	17
Andere Verbindlichkeiten ¹⁾	45	3.855	4.164
Kurzfristige Verbindlichkeiten		139.030	180.733
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		141.480	182.626
Summe Passiva		172.640	217.698

1) Anpassung der Vorjahreszahlen, vgl. Anhang, Textziffer 5

Kapitalflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	Textziffer	2005 angepasst	2006
Mio €			
Ergebnis vor Steuern		3.053	2.842
Finanzergebnis ¹⁾		711	1.030
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		3.764	3.872
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte ¹⁾		1.961	1.771
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten		-168	-160
Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen		280	104
Veränderung Rückstellungen		-2.531	-783
Steuerzahlungen		-313	-343
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Änderung des kurzfristigen Nettovermögens		2.993	4.461
Veränderung von Posten der kurzfristigen Vermögenswerte und der Verbindlichkeiten			
Vorräte		17	-51
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		-503	-917
Forderungen/Verbindlichkeiten aus Finanzdienstleistungen		221	-368
Verbindlichkeiten und sonstige Posten		896	797
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	51.1	3.624	3.922
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten			
Abgang von Anteilen an Unternehmen		156	331
Andere langfristige Vermögenswerte		605	943
		761	1.274
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte			
Investitionen in Anteile an Unternehmen		-4.135	-2.094
Andere langfristige Vermögenswerte		-2.041	-1.972
		-6.176	-4.066
Erhaltene Zinsen		210	100
Kurzfristige Finanzinstrumente		153	-5
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	51.2	-5.052	-2.697
Veränderung Finanzschulden ¹⁾			
An Aktionäre der Deutsche Post AG gezahlte Dividende		-556	-836
An andere Gesellschafter gezahlte Dividende		-76	-105
Emission von Aktien aufgrund des Aktienoptionsprogramms		65	124
Zinszahlungen ¹⁾		-369	-393
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	51.3	-1.288	-865
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel			
Einfluss von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel		-2.716	360
Zahlungsmittelveränderung im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten		-45	-38
		0	-15
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar		4.845	2.084
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. Dezember	51.4	2.084	2.391

1) Anpassung der Vorjahreszahlen, vgl. Anhang, Textziffer 5

Eigenkapitalentwicklungsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

Mio €	Andere Rücklagen				Gewinnrücklagen	Aktionären der Deutsche Post AG zuzuordnendes Eigenkapital	Anteile der Minderheit	Eigenkapital gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	IAS 39 Rücklagen	Währungsumrechnungsrücklage				
Textziffer	(36)	(37)	(37)	(37)	(38)	(39)	(40)	
Stand 1. Januar 2005 vor Anpassung	1.113	408	-343	-150	6.189	7.217	1.611	8.828
Anpassungen	0	0	401	0	-459	-58	-30	-88
Stand 1. Januar 2005 nach Anpassung¹⁾	1.113	408	58	-150	5.730	7.159	1.581	8.740
Kapitaltransaktionen mit dem Eigner								
Ausgabe von Aktien – Unternehmenserwerb Exel	75	1.389				1.464		1.464
Dividende					-556	-556	-76	-632
Aktionsoptionsprogramme (Ausübung)	5	60				65		65
Aktionsoptionsprogramme (Ausgabe)		36				36		36
						1.009	-76	933
Übrige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen								
Währungsumrechnungsdifferenzen				109		109	24	133
Übrige Veränderungen			111		1	112	49	161
						221	73	294
Ergebnisbezogene Eigenkapitalveränderungen								
Konzernperiodenergebnis					2.235	2.235	213	2.448
Summe der erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Eigenkapitalveränderungen						2.456	286	2.742
Stand 31. Dezember 2005 nach Anpassung	1.193	1.893	169	-41	7.410	10.624	1.791	12.415
Stand 1. Januar 2006	1.193	1.893	169	-41	7.410	10.624	1.791	12.415
Kapitaltransaktionen mit dem Eigner								
Kapitaleinlage aus Gesellschaftsmitteln						0		0
Dividende					-836	-836	-105	-941
Aktionsoptionsprogramme (Ausübung)	9	115				124		124
Aktionsoptionsprogramme (Ausgabe)		29				29		29
						-683	-105	-788
Übrige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen								
Währungsumrechnungsdifferenzen				-410		-410	-40	-450
Übrige Veränderungen			-227			-227	720	493
						-637	680	43
Ergebnisbezogene Eigenkapitalveränderungen								
Konzernperiodenergebnis					1.916	1.916	366	2.282
Summe der erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Eigenkapitalveränderungen						1.279	1.046	2.325
Stand 31. Dezember 2006	1.202	2.037	-58	-451	8.490	11.220	2.732	13.952

1) Die retrospektive Erstanpassung nach IAS 39 (rev. 2003) ergibt einen kumulierten Impairmentbedarf auf Aktien von insgesamt 430 Mio €, woraus eine Reduzierung der Gewinnrücklage und eine Erhöhung der IAS-39-Rücklage (Neubewertungsrücklage) resultierten. Die Neukategorisierung von Finanzanlagen ergibt zudem eine Verminderung der Neubewertungsrücklage von 29 Mio € sowie der Anteile anderer Gesellschafter um 15 Mio €. Die Änderung der Bilanzierung gemäß IAS 8.22, wonach die Aufwendungen aus der Vermittlung von Baufinanzierungen entsprechend der Laufzeit der Baufinanzierungen abgegrenzt werden und nicht sofort aufwandswirksam sind, führt zu einer Erhöhung der Gewinnrücklage um 54 Mio € und der Minderheitenanteile um 27 Mio €. Zusätzlich wurden bei der Erstanwendung des IAS 39 im Konzernabschluss 2001 die beizulegenden Zeitwerte von verbrieften Verbindlichkeiten teilweise fehlerhaft berechnet. Diese wurden nach IAS 8.42 zu Lasten der Gewinnrücklagen in Höhe von 125 Mio € rückwirkend zum 1. Januar 2005 korrigiert. Die darauf entfallenden Minderheiten betragen 42 Mio €, so dass die Gewinnrücklagen auf Konzernebene um 83 Mio € und die Minderheiten entsprechend um 42 Mio € sinken.